

Uwe Schimank

Theorien gesellschaftlicher Differenzierung

Leske + Budrich, Opladen

Inhalt

Danksagung	7
Kapitel 1	
Die differenzierungstheoretische Perspektive in der soziologischen Gesellschaftstheorie	8
1.1 Der Gegenstand differenzierungstheoretischer Analysen	9
1.2 Die schrittweise Entfaltung der differenzierungstheoretischen Perspektive	14
1.3 Abstrakte Theorieperspektiven und empirische Gesellschaftsforschung	17
Kapitel 2	
Differenzierungstheoretische Ideen der soziologischen Klassiker	26
2.1 Emile Durkheim: Herausbildung und Problematik „organischer Solidarität“	27
2.2 Georg Simmel: Die Entstehung des modernen Individuums	44
2.3 Max Weber: Die Differenzierung gesellschaftlicher „Wertsphären“	53
2.4 Karl Marx und Georg Simmel: Teilsystemische Differenzierung als Verselbständigung am Beispiel der kapitalistischen Ökonomie	69
2.5 Herausbildung einer differenzierungstheoretischen Agenda	78
Kapitel 3	
Talcott Parsons' System-Umwelt-Betrachtung gesellschaftlicher Differenzierung	80
3.1 Das normative Orientierungsmuster moderner Gesellschaften	82
3.2 Das AGIL-Schema gesellschaftlicher Differenzierung.	88
3.3 Gesellschaftliche Integration durch <i>double interchanges</i> und die kybernetische Kontrollhierarchie	103

3.4 Gesellschaftlicher Wandel als Evolution	118
3.5 Vor- und Nachteile einer geschlossenen Theoriearchitektur	132
Kapitel 4	
Niklas Luhmanns Sicht gesellschaftlicher Differenzierung als Polykontextualität selbstreferentiell geschlossener Teilsysteme	135
4.1 Umweltoffenheit und selbstreferentielle Geschlossenheit sozialer Systeme	137
4.2 Binäre Codes und funktionale Differenzierung der modernen Gesellschaft	150
4.3 Programme, formale Organisationen und symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien	162
4.4 Gesellschaftliche Dynamik als Evolution	172
4.5 Die Integration der polykontexturalen Gesellschaft	185
4.6 Die Reichweite einer systemtheoretischen Betrachtung gesellschaftlicher Differenzierung	200
Kapitel 5	
Neuere akteurtheoretische Herangehensweisen an gesellschaftliche Differenzierung	204
5.1 Die „zwei Soziologen“: Akteur- und Systemtheorie ...	205
5.2 Norbert Elias' akteurtheoretisches Erklärungsmodell gesellschaftlicher Differenzierung	220
5.3 Die amerikanischen „Neofunktionalisten“: Akteurtheoretische Revisionen von Parsons' Differenzierungstheorie	228
5.4 Deutsche Auseinandersetzungen mit Luhmann: „Akteurzentrierter Institutionalismus“ und gesellschaftliche Differenzierung	241
5.5 „Grounded theories“ der mittleren Reichweite	267
Kapitel 6	
Das realitätserschließende Potential der differenzierungstheoretischen Perspektive	270
6.1 Differenzierungstheoretische Konzepte und Modelle...	270
6.2 Die differenzierungstheoretische Charakterisierung der modernen Gesellschaft	273
6.3 Analytisches, integratives und komparatives Potential.	277
Literatur	281
Personen- und Sachregister	303